

Zusätzliche Lehrbefähigung Politische Bildung im Bereich der Berufsschulpädagogik

Gültig ab WS 2017/18 aufsteigend

Auf Grund des § 42 Abs. 1 Hochschulgesetz 2005, BGBl Nr. 30/2006 i. d. g. F. wird durch
das Hochschulkollegium der Pädagogischen Hochschule verordnet

Lehrgang – 30 EC

Inhaltsverzeichnis

1. QUALIFIKATIONSPROFIL.....	3
1.1 LEITENDE GRUNDSÄTZE – BILDUNGSZIELE	3
1.2 KOOPERATIONSVERPFLICHTUNG	4
1.3 VERGLEICHBARKEIT	4
2. CURRICULUM.....	4
2.1 ALLGEMEINES.....	4
2.2 KOMPETENZKATALOG.....	5
2.3 ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN.....	5
2.4 REIHUNGSKRITERIEN	9
2.5 MODULRASTER	10
2.6 MODULÜBERSICHT	12
2.7 MODULBESCHREIBUNG.....	14
2.8 PRÜFUNGSORDNUNG	24
2.9 INKRAFTTRETEN	24

Bezeichnung bzw. Dateiname:	Erstellt:	Geprüft:	Freigegeben:	Version:
Curriculum zusätzliche Lehrbefähigung Berufsbezogene Fremdsprache im Bereich der Berufsschulpädagogik	Grabner, 09.Aug.17	Grabner, 09.Aug.17	Curricularkommission/ Hochschulkollegium	1.0

1. QUALIFIKATIONSPROFIL

1.1 LEITENDE GRUNDSÄTZE – BILDUNGSZIELE

Der berufsbegleitende Lehrgang „Politische Bildung“ vermittelt als zusätzliche Lehrbefähigung die für den Unterricht in den Bereichen Politische Bildung an Berufsschulen, insbesondere für den Pflichtgegenstand „Politische Bildung“ notwendigen Kompetenzen.

Die Vermittlung neuester unterrichts- und erziehungswissenschaftlicher Erkenntnisse, von fundiertem Fachwissen sowie wissenschaftlich und methodisch-didaktisch begleitete Unterrichtspraxis führen zu professionellem Unterrichten in diesem Unterrichtsgegenstand.

Im Rahmen dieses Lehrgangs werden die Studierenden befähigt, unter Beachtung der gesellschaftlichen, pädagogischen, wirtschaftlichen, praxisrelevanten, technologischen und bildungspolitischen Entwicklungen ihren Unterricht optimal zu planen, zu gestalten und zu reflektieren. Im Lehrgang werden insbesondere die stark ausgeprägte, berufsfeldbezogene Differenzierung der fachtheoretischen und fachpraktischen Ausbildung der studierenden Lehrer/innen und die damit zusammenhängenden speziellen Ansätze der Berufspädagogik berücksichtigt.

Durch die integrierte Bedachtnahme auf die dafür notwendigen Kompetenzen sollen sich Lern- und Persönlichkeitsförderung für Schülerinnen und Schüler, die Übernahme von Erziehungsmitverantwortung sowie Qualitätssicherung in allen Bereichen dieser Unterrichtsgegenstände für die Studierenden, Absolventinnen und Absolventen dieses Lehrgangs von selbst verstehen.

Neben den wissenschaftlich fundierten fachlichen und pädagogischen Schwerpunkten des Studiums sind Bildungsziele wie

Bildungsziele	Modul
Lebenslanges Lernen	3-1,4-1
Integrative Pädagogik	3-1,
Förderdidaktik	1-1 bis 4-2
Stärkung sozialer Kompetenzen	3-1,4-1
Differenzierung und Individualisierung des Unterrichts	2-1,4-1
Begabtenförderung	3-1
Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechnologien	1-1 bis 4-2
Gender Mainstreaming	1-1
Europäische und interkulturelle Bezüge	2-1,4-1,4-2

integrierte Bestandteile des Lehrgangs.

Die Studierenden werden im Rahmen dieses Lehrgangs zu Expertinnen und Experten dieses Fachbereichs qualifiziert, die offen für neueste wissenschaftliche Erkenntnisse unter permanenter Berücksichtigung von forschendem Weiterentwickeln der eigenen Professionalität im Rahmen des LLL agieren, um die aktuellen erziehungs- und unterrichtswissenschaftlichen Anforderungen bestmöglich in allen Unterrichtsbereichen der Politischen Bildung erfüllen zu können.

Das Prinzip des selbstverantwortlichen, vernetzten und lebenslangen Lernens wird durch den modularisierten Aufbau des Lehrgangs unterstützt.

1.2 KOOPERATIONSVERPFLICHTUNG

Der Kooperationsverpflichtung gem. § 10 Hochschulgesetz 2005 wurde durch die Erstellung des Österreich weit geltenden Rahmencurriculums durch eine von allen Pädagogischen Hochschulen besetzte Arbeitsgruppe in umfassendstem Maße entsprochen.

1.3 VERGLEICHBARKEIT

Die Vergleichbarkeit der von den Studienkommissionen erlassenen Curricula ist durch die im Rahmencurriculum festgelegten Parameter aller relevanten Aspekte vollständig gegeben.

Vergleichbare Lehrgänge für den Bereich „Politische Bildung“ werden an den Pädagogischen Hochschulen angeboten.

2. CURRICULUM

2.1 ALLGEMEINES

2.1.1 Erlassung des Curriculums durch die Curricularkommission am 9. Okt. 2017

2.1.2 Genehmigung durch das Hochschulkollegium am 9. Okt. 2017

2.1.3 Genehmigung durch das Rektorat am 9. Okt. 2017

2.1.4 Zuordnung des Lehrganges: im öffentlich-rechtlichen Bereich für den schulischen Einsatz.

Der Lehrgang umfasst ein Gesamtausmaß von 30 ECTS-Credits innerhalb mindestens vier Semestern.

2.1.5 Die unbetreuten Selbststudienanteile dieses Lehrgangs überschreiten das 50%-Limit des Gesamtworkloads, da die Ausarbeitung des Portfolios und der Abschlussarbeit einen beträchtlichen Aufwand bedeuten.

2.2. KOMPETENZKATALOG

Umsetzung der Schwerpunktsetzungen gemäß §§ 8 und 9 HG 2005 und § 3 HCV im Curriculum

Standards/Kompetenzen	Module
<i>Standard 1: Sozialkompetenz und interkulturelle Kompetenz</i>	
<p>Die Studierenden ...</p> <p>können Methoden der themen-/zielgruppenorientierten Diskussionsführung anwenden</p> <p>können Kommunikationsstörungen erkennen, Strategien zu deren Lösung entwickeln und diese anwenden</p> <p>können die Grundlagen demokratischen Handelns vermitteln und Methoden zur Konfliktlösung anwenden</p> <p>können Vorurteile, Vorausurteile und Urteile erkennen und bewerten</p> <p>können präsentieren, moderieren, visualisieren und leiten die Schüler/innen dazu an.</p>	<p>BWP-2-1</p> <p>BWP-3-1</p> <p>BWP-4-1</p> <p>BWP-4-2</p>
<i>Standard 2: Sachkompetenz</i>	
<p>Die Studierenden ...</p> <p>verfügen über ein Überblickswissen über das Konzept der Politischen Bildung, können Demokratiekonzepte und Demokratietheorien darstellen,</p> <p>können ihren Unterricht unter soziologischen und interkulturellen Kommunikationsaspekten planen und durchführen</p> <p>verfügen über ein Überblickswissen über das Werden und die Entwicklung der Republik Österreich und das politische System Österreichs</p> <p>kennen die Rolle Österreichs in der EU</p> <p>kennen die Grundlagen internationaler Beziehungen und internationale Organisationen und deren Aufgaben</p> <p>kennen die Interessenvertretungen und können entsprechende Kontakte herstellen</p> <p>kennen die theoretischen Grundlagen des österreichischen Kompetenzmodells der Politischen Bildung</p> <p>können die Grundlagen der Demokratie reflektieren</p> <p>kennen die Prinzipien der österreichischen Verfassung</p> <p>können die rechtlichen Grundlagen des österreichischen Staates anhand ausgewählter Beispiele (Arbeits- und Sozialrecht) präsentieren</p> <p>können ein Portfolio zu einem selbst gewählten Thema der Politischen Bildung erstellen.</p>	<p>BWP-1-1</p> <p>BWP-2-1</p> <p>BWP-3-1</p> <p>BWP-4-1</p> <p>BWP-4-2</p>
<i>Standard 3: Methodenkompetenz</i>	

<p>Die Studierenden ...</p> <p>verfügen über Methoden eines kompetenzorientierten Unterrichts und können diese in zu entwickelnden Unterrichtsbeispielen anwenden</p> <p>kennen die Grundlagen politischer Sachkompetenz und können diese in Unterrichtsbeispielen anwenden</p> <p>kennen Methoden der Diskussionsführung und Konfliktlösung und können diese in Unterrichtsbeispielen anwenden</p> <p>kennen Unterrichtsverfahren zur Vermittlung politischer Urteils- und Handlungskompetenz und können diese in Unterrichtsbeispielen anwenden</p> <p>können Unterrichtsbeispiele entwickeln</p> <p>kennen die Grundlagen von Portfolio-Arbeit und können diese anwenden.</p>	<p>BWP-1-1</p> <p>BWP-2-1</p> <p>BWP-3-1</p> <p>BWP-4-1</p> <p>BWP-4-2</p>
<p><i>Standard 3: Medienkompetenz</i></p>	
<p>Die Studierenden...</p> <p>können die Rolle der Medien in einer Demokratie kritisch betrachten und bewerten</p> <p>reflektieren und stärken die Eigenverantwortlichkeit im Umgang mit Medien</p> <p>entwickeln Modelle zur Vermittlung von Medienkompetenz.</p>	<p>BWP-3-1</p> <p>BWP-3-1</p> <p>BWP-3-1</p>
<p><i>Standard 4: Analysekompetenz</i></p>	
<p>Die Studierenden ...</p> <p>vergleichen verschiedene politische Ideologien</p> <p>analysieren die Rolle von Medien in der demokratischen Gesellschaft</p> <p>analysieren die Einflussbereiche von Politik und Gesellschaft auf die Schule</p> <p>prüfen und vergleichen approbierte Schulbücher der Politischen Bildung</p> <p>können Evaluations- und Reflexionsmethoden anwenden, evaluieren und reflektieren den Unterricht anderer Lehrer/innen und ihr eigenes unterrichtliches Tun.</p>	<p>BWP-2-1</p> <p>BWP-3-1</p> <p>BWP-4-1</p> <p>BWP-4-2</p>
<p><i>Standard 5: Politische Handlungskompetenz</i></p>	
<p>Die Studierenden ...</p> <p>entwickeln Fähigkeiten, Fertigkeiten und Bereitschaften, politische Konflikte auszutragen, eigene politische Positionen zu artikulieren, politische Positionen anderer zu verstehen und aufzugreifen sowie an der Lösung von gesellschaftlichen Problemen mitzuwirken.</p>	<p>BWP-2-1</p> <p>BWP-3-1</p> <p>BWP-4-1</p>
<p><i>Standard 6: Politische Urteilskompetenz</i></p>	
<p>Die Studierenden ...</p> <p>kennen Grundlagen politischer Urteilsfähigkeit und Möglichkeiten politischer</p>	

<p>Partizipation können selbständig Urteile treffen und fremde Urteile hinterfragen unterstützen Schüler/innen beim Meinungs-und Willensbildungsprozess.</p>	<p>BWP-2-1 BWP-4-1</p>
--	----------------------------

2.3 ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Gemäß § 19 Hochschul-Curriculaverordnung baut der Lehrgang auf einer abgeschlossenen Erstausbildung auf. Zulassungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes Diplomstudium bzw. Bachelorstudium für das Lehramt an Berufsschulen der FG I, II bzw. FG III, sowie eine aktive Teilnahme an der eintägigen Diagnoseveranstaltung.

Zur Durchführung des Diagnoseverfahrens:

- Findet vor Beginn des Lehrgangs statt.
- Es umfasst
 - Informationen über Inhalte des Lehrgangs und Anforderungen an die Studierenden
 - Diagnoseverfahren zur Feststellung der notwendigen Vorkenntnisse auf Reifeprüfungsniveau.

Bereich	Form der Feststellung
Schriftliche Arbeit	Zwei fakultative Varianten: <ol style="list-style-type: none"> 1. Vorlage einer Bearbeitung eines gesellschaftspolitischen Themas im Ausmaß von mindestens 500 Worten. 2. Vorlage von mindestens drei methodischen Stundenbildern.
Diagnosegespräch (20 Minuten)	Der Bewerber / die Bewerberin präsentiert seine/ihre schriftliche Ausarbeitung und stellt sich einer Befragung. Das Diagnosegespräch erfolgt nach der schriftlichen Arbeit.

Zum Ergebnis der Diagnoseveranstaltung:

- Das Ergebnis wird schriftlich mitgeteilt.
- Werden Defizite festgestellt, findet ein Beratungsgespräch zur weiteren Studienplanung statt, insbesondere mit dem Ziel der Interessentin/dem Interessenten Möglichkeiten zur Weiterentwicklung vorzuschlagen.

Voraussetzungen für die Teilnahme an den Modulen:

Modul 2:

- Erfolgreiche Teilnahme am Modul 1

- Erfolgreiche Erfüllung aller Anforderungen der Diagnoseveranstaltung. Die Diagnoseveranstaltung gilt erfolgreich erfüllt, wenn in allen Bereichen die Anforderungen in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt werden.

Modul 3:

- Erfolgreiche Teilnahme am Modul 2

Modul 4:

- Erfolgreiche Teilnahme am Modul 3

Modul 5:

- Erfolgreiche Teilnahme am Modul 4

2.4 REIHUNGSKRITERIEN

Die Zulassung erfolgt nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Studienplätze. Für den Fall, dass aus Platzgründen nicht alle Zulassungswerber/innen zugelassen werden können, wird eine Reihung nach dem Ergebnis der Diagnoseveranstaltung vorgenommen.

2.5 MODULRASTER

Zusätzliche Lehrbefähigung Politische Bildung im Bereich der Berufsschulpädagogik

1. Semester				2. Semester				3. Semester				4. Semester			
		BWP-1-1				BWP-2-1				BWP-3-1				BWP-4-1	
Grundlagen der Politischen Bildung				Demokratie				Politische Kommunikation				Globales Lernen			
6,0 EC				3,5 SWSt.				6,0 EC				3,5 SWSt.			
		5 FW		1SP				5 FW		1SP				4 FW	
								4 FW		2 SP				4 FW	
														BWP-4-2	
												Wissenschaftliches Arbeiten und Reflexion			
												6,0 EC		3 SWSt.	
												6 FW			
6,0 EC				3,5 SWSt.				6,0 EC				3,5 SWSt.			
												12,0 EC		6,5 SWSt.	

Summe:		30,0 EC
Summe:		17,0 SWSt.

Legende: (H)LGÜ (hochschul)lehrgangübergreifendes Modul

EC European Credit WP Wahlpflichtmodul

SWSt. Semesterwochenstunde WM Wahlmodul

(1 Semesterwochenstunde entspricht 15 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten)

Der Lehrgang weist keine studienübergreifenden Module auf.

*) Angabe der Studienabschnitte nur, wenn sie für den (H)LG im Curriculum vorgesehen sind

PB Politische Bildung

Numerische Angaben in EC:	ECTS
HW Humanwissenschaften	-
FW Fachwissenschaften und Fachdidaktiken	24
SP Schulpraktische Studien	6
ES Ergänzende Studien	-

2.6 MODULÜBERSICHT

Zusätzliche Lehrbefähigung Politische Bildung im Bereich der Berufsschulpädagogik

1. Semester

BWP-1-1	Studienfachbereiche ECTS-Credits				Art LVA	Semesterwochen- stunden a 45 min		Echtstunden a 60 min		ECTS-Credits
	HW	FW	SP	ES		VO/SE/UE/..	Präsenz- studienanteile	Betreute Studien- anteile gem § 37 HG	Betreute Studien- anteile gesamt (Präsenz+§ 37 HG)	
Grundlagen der Politischen Bildung										
Fachwissenschaften – Grundlagen der Politischen Bildung		3			SE	1,5		16,88	58,12	3
Fachdidaktik – Grundlagen der Politischen Bildung		2			SE	1	0,5	16,88	33,12	2
Schulpraktische Studien			1		UE	0,5		5,63	19,37	1
Summen		5	1			3,0	0,5	39,39	110,61	6

2. Semester

BWP-2-1	Studienfachbereiche ECTS-Credits				Art LVA	Semesterwochen- stunden a 45 min		Echtstunden a 60 min		ECTS-Credits
	HW	FW	SP	ES		VO/SE/UE/..	Präsenz- studienanteile	Betreute Studien- anteile gem § 37 HG	Betreute Studien- anteile gesamt (Präsenz+§ 37 HG)	
Demokratie										
Fachwissenschaften – Demokratie		2			SE	1		11,25	38,75	2
Fachdidaktik – Demokratie		3			SE	1,5	0,5	22,5	52,5	3
Schulpraktische Studien			1		UE	0,5		5,625	19,375	1
Summen		5	1			3,0	0,5	39,375	10,625	6

3. Semester

BWP-3-1	Studienfachbereiche ECTS-Credits				Art LVA	Semesterwochen- stunden a 45 min		Echtstunden a 60 min		ECTS-Credits
	HW	FW	SP	ES		VO/SE/UE/..	Präsenz- studienanteile	Betreute Studien- anteile gem § 37 HG	Betreute Studien- anteile gesamt (Präsenz+§ 37 HG)	
Politische Kommunikation										
Fachwissenschaften – Politische Kommunikation		2			SE	1		11,25	38,75	2
Fachdidaktik – Politische Kommunikation		2			SE	1	0,5	16,88	33,12	2
Schulpraktische Studien			2		UE	1		11,25	38,75	2
Summen		4	2			3,0	0,5	39,38	110,62	6

4. Semester

BWP-4-1	Studienfachbereiche ECTS-Credits				Art LVA	Semesterwochen- stunden á 45 min		Echtstunden á 60 min		ECTS-Credits
	HW	FW	SP	ES		VO/SE/UE/..	Präsenz- studienanteile	Betreute Studienanteile gem § 37 HG	Betreute Studien- anteile gesamt (Präsenz+§ 37 HG)	
Globales Lernen										
Fachwissenschaften – Globales Lernen		2			SE	1		11,25	38,75	2
Fachdidaktik – Globales Lernen		2			SE	1	0,5	16,88	33,12	2
Schulpraktische Studien			2		UE	1		11,25	38,75	2
Summen		4	2			3,0	0,5	39,38	110,62	6

4. Semester

BWP-4-2	Studienfachbereiche ECTS-Credits				Art LVA	Semesterwochen- stunden á 45 min		Echtstunden á 60 min		ECTS-Credits
	HW	FW	SP	ES		VO/SE/UE/..	Präsenz- studienanteile	Betreute Studienanteile gem § 37 HG	Betreute Studien- anteile gesamt (Präsenz+§ 37 HG)	
Wissenschaftliches Arbeiten und Reflexion										
Fachwissenschaften –Wissenschaftliches Arbeiten und Reflexion		1			SE	0,5		5,63	19,37	1
Fachdidaktik – Wissenschaftliches Arbeiten und Reflexion		2			SE	1	0,5	16,88	33,12	2
Wissenschaftliches Arbeiten		3			SE	1		11,25	63,75	3
Summen		6				2,5	0,5	33,76	116,24	6

Aufteilung auf die Studienfachbereiche

Fachwissenschaften	10 EC
Fachdidaktik	11 EC
Schulpraktische Studien	6 EC
Wissenschaftliches Arbeiten (studienfachübergreifend)	3 EC

Gesamtsummen der im Lehrgang anfallenden „betreuten Studienanteile“ und „Selbststudienanteile“

Betreute Studienanteile á 45 min	Unbetreutes Selbststudium á 60 min
255	558,75

2.7 MODULBESCHREIBUNG

Modulbeschreibung
Lehrgang Politische Bildung

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen:		Modulthema:		
BWP-1-1		Grundlagen der Politischen Bildung		
Lehrgang:		Modulverantwortliche/r:		
PB		N.N.		
Semester:			ECTS-Credits:	
1.			6	
Dauer und Häufigkeit des Angebots:		Niveaustufe (Studienabschnitt):		
Einmal im Semester		-----		
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
x			x	
Verbindung zu anderen Modulen:				
Bei lehrgangsübergreifenden Modulen:				
Studienkennzahl:		Lehrgangstitel:		Modulkurzzeichen:
Voraussetzungen für die Teilnahme:				
Absolvierung der Diagnoseveranstaltung				
Bildungsziele:				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> erwerben Kenntnisse über Grundbegriffe der Politik. können Sprache und Fachsprache angemessen nutzen. kennen Aufgaben und Ziele der politischen Bildung an Berufsschulen sowie die gesetzlichen Grundlagen für den Unterricht. erwerben die Fähigkeit, grundlegende Kenntnisse und die Bedeutung der Politischen Bildung an die Schüler/innen zu vermitteln. erwerben Kenntnisse zur Zeitgeschichte und der historischen Entwicklung des österreichischen Staates und analysieren die Möglichkeiten, aus der Geschichte zu lernen. kennen die Möglichkeiten und gesetzlichen Grundlagen der Aus- und Weiterbildung von Jugendlichen in Österreich. 				
Bildungsinhalte:				
Grundlagen für die Erstellung und Präsentation eines Portfolios.				
Schwerpunkte				
<ul style="list-style-type: none"> der Vermittlung fachwissenschaftlicher Kenntnisse, der Internalisierung demokratischer und emanzipatorischer Haltungen, der Vermittlung fachdidaktischer Fähigkeiten zur Entwicklung von Unterrichtskonzepten, der Umsetzung und Übung in den Schulpraktischen Studien durch Planung, Durchführung und Evaluierung von Unterrichtseinheiten (einschließlich Leistungsfeststellung u. -beurteilung) 				
sind:				
Vielfältigkeit des Politikbegriffs.				
Aufgaben und Ziele der Politischen Bildung, gesetzliche Grundlagen, didaktische Grundsätze, Konzepte der Politischen Bildung.				
Institutionen der Politischen Bildung und deren Angebote: von A wie AK bis Z wie Zara.				
Zeitgeschichte: Lernen aus der Geschichte; Werden und Entwicklung der Republik Österreich.				
Staats- und Regierungsformen; rechtliche Grundlagen des österreichischen Staates.				
Lehrling und Betrieb: Rechtliche Bestimmungen, Berufsbildung, duales System; Weiterbildung.				

Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen

Die Studierenden ...

- reflektieren ihren eigenen Politikbegriff und verschaffen sich einen Überblick über ihre bereits vorhandenen und noch zu erwerbenden Kompetenzen im Fach Politische Bildung.
- können Grundbegriffe der Politik erklären.
- können Jugendliche anleiten, mit Informationsquellen richtig umzugehen und die Angebote von Institutionen zu nützen.
- können zeitgeschichtliche Themen für den Unterricht aufbereiten und entsprechende Lehrgänge und/oder Exkursionen planen und durchführen.
- können ihre erworbenen theoretischen Kenntnisse im Unterricht umsetzen.
- können Evaluations- u. Reflexionsmethoden anwenden, evaluieren und reflektieren den Unterricht anderer Lehrer/innen und ihr eigenes Lehrverhalten.

Literatur:

Handbuch der Politischen Bildung; Gehrlich u. a.; Approbierte Schulbücher zur Politischen Bildung für Berufsschulen; Einschlägige Fachliteratur.

Lehr- und Lernformen:

Siehe Lehrveranstaltungsbeschreibung in PH-Online.

Leistungsnachweise:

Es erfolgt die Beurteilung einzelner Lehrveranstaltungen. Die Leistungsnachweise sind in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen in PH-Online ersichtlich.

Sprache(n):

Deutsch

BWP-1-1	Studienfachbereiche ECTS-Credits				Art LVA	Semesterwochen- stunden a 45 min		Echtstunden a 60 min		ECTS-Credits
	HW	FW	SP	ES		VO/SE/UE/..	Präsenz- studienanteile	Betreute Studienanteile gem § 37 HG	Betreute Studien- anteile gesamt (Präsenz+§ 37 HG)	
Grundlagen der Politischen Bildung										
Fachwissenschaften – Grundlagen der Politischen Bildung		3			SE	1,5		16,88	58,12	3
Fachdidaktik – Grundlagen der Politischen Bildung		2			SE	1	0,5	16,88	33,12	2
Schulpraktische Studien			1		UE	0,5		5,63	19,37	1
Summen		5	1			3,0	0,5	39,39	110,61	6

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen:		Modulthema:		
BWP-2-1		Demokratie		
Lehrgang:		Modulverantwortliche/r:		
PB		N.N.		
Semester:			ECTS-Credits:	
2.			6	
Dauer und Häufigkeit des Angebots:		Niveaustufe (Studienabschnitt):		
Einmal im Semester		-----		
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
x				x
Verbindung zu anderen Modulen:				
Bei lehrgangsübergreifenden Modulen:				
Studienkennzahl:		Lehrgangstitel:		Modulkurzzeichen:
Voraussetzungen für die Teilnahme:				
Absolvierung des Moduls 1; positive Absolvierung der Diagnoseveranstaltung				
Bildungsziele:				
Die Studierenden ...				
<ul style="list-style-type: none"> • kennen Demokratiekonzepte und Grundlagen der Demokratieerziehung. • unterscheiden und analysieren verschiedene politische Ideologien. • erweitern die Fähigkeit zum kritischen Hinterfragen eigener und fremder politischer Urteile und entwickeln Techniken zur Weitergabe dieser Fähigkeiten an Schüler/innen. • unterstützen Meinungs- und Willensbildungsprozesse von Schüler/innen und ermutigen diese, eigene Meinungen, Werturteile und Interessen zu artikulieren sowie die Standpunkte anderer zu tolerieren. 				
Bildungsinhalte:				
Schwerpunkte				
<ul style="list-style-type: none"> • der Vermittlung fachwissenschaftlicher Kenntnisse, • der Internalisierung demokratischer und emanzipatorischer Haltungen, • der Vermittlung fachdidaktischer Fähigkeiten zur Entwicklung von Unterrichtskonzepten, • Evaluierung von Unterrichtseinheiten (einschließlich Leistungsfeststellung u. -beurteilung) 				
sind:				
Politisches System in Österreich.				
Bundesverfassung: Prinzipien der österreichischen Verfassung; Demokratiebegriffe ; Gewaltentrennung; Staatstheorien.				
Verfassungstheorie und -praxis: Ideal und Wirklichkeit; Staatskritik, Demokratiekritik und Reflexion.				
Politische Ideologien: Kommunismus, Sozialismus, Liberalismus, Kapitalismus, Faschismus; Anarchie; Extremismus.				
Menschenrechte: Grund-, Freiheitsrechte.				
Partizipation: Wahlen, Zivilgesellschaft, Klassen- und Schulgemeinschaft, Schuldemokratie.				

Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:
<ul style="list-style-type: none"> • können die verfassungsmäßigen und politischen gesellschaftlichen Strukturen und Ordnungen insbesondere in Österreich, erklären. • können Schüler/innen anleiten, bewusst über die eigene Teilnahme an politischen Willensbildungsprozessen wie Wahlen, Abstimmungen, etc. zu entscheiden und an demokratischen, schulischen und außerschulischen Prozessen teilzunehmen. • verbessern die eigene Urteils- und Handlungskompetenzen und können diese an Schüler/innen weitergeben. • schaffen Lernsituationen, die Schüler/innen befähigen, Diskussionen zu führen, eigene politische Interessen nachvollziehbar zu argumentieren und andere Standpunkte zu akzeptieren. • können ihre erworbenen theoretischen Kenntnisse im Unterricht umsetzen. • können Evaluations- u. Reflexionsmethoden anwenden, evaluieren und reflektieren den Unterricht anderer Lehrer/innen und ihr eigenes Lehrverhalten.
Literatur:
Handbuch der Politischen Bildung; Gehrlich u. a.; Approbierte Schulbücher zur Politischen Bildung für Berufsschulen; Einschlägige Fachliteratur.
Siehe Lehrveranstaltungsbeschreibung in PH-Online.
Leistungsnachweise:
Es erfolgt die Beurteilung einzelner Lehrveranstaltungen. Die Leistungsnachweise sind in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen in PH-Online ersichtlich.
Sprache(n):
Deutsch

BWP-2-1	Studienfachbereiche ECTS-Credits				Art LVA	Semesterwochen- stunden a 45 min		Echtstunden a 60 min		ECTS-Credits
	HW	FW	SP	ES		VO/SE/UE/..	Präsenz- studienanteile	Betreute Studienanteile gem § 37 HG	Betreute Studien- anteile gesamt (Präsenz+§ 37 HG)	
Fachwissenschaften – Demokratie		2			SE	1		11,25	38,75	2
Fachdidaktik – Demokratie		3			SE	1,5	0,5	22,5	52,5	3
Schulpraktische Studien			1		UE	0,5		5,625	19,375	1
Summen		5	1			3,0	0,5	39,375	10,625	6

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen: BWP-3-1		Modulthema: Politische Kommunikation		
Lehrgang: PB		Modulverantwortliche/r: N.N.		
Semester: 3.			ECTS-Credits: 6	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: Einmal im Semester		Niveaustufe (Studienabschnitt): -----		
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
x				x
Verbindung zu anderen Modulen:				
Bei lehrgangsübergreifenden Modulen:				
Studienkennzahl:		Lehrgangstitel:		Modulkurzzeichen:
Voraussetzungen für die Teilnahme:				
Absolvierung des Moduls 2; positive Absolvierung der Diagnoseveranstaltung				
Bildungsziele:				
Die Studierenden ...				
<ul style="list-style-type: none"> erwerben Kenntnisse über die Entwicklung und Struktur der österreichischen politischen Parteien. kennen und reflektieren Normen und Wertesysteme und deren Einfluss auf die Zusammenarbeit in der Schule. erweitern ihre Diskursfähigkeit – Artikulation, Argumentation, Diskussion und entwickeln entsprechende didaktische Konzepte für den Unterricht. können mit Konflikten und Vorurteilen in der Klasse umgehen. analysieren die Rolle von Medien und Akteuren in der demokratischen Gesellschaft. reflektieren und stärken die Eigenverantwortlichkeit und Eigenaktivität im Umgang mit Medien. analysieren approbierte Schulbücher der Politischen Bildung. sind sich bewusst, dass die Beispiele zum Handeln und Kommunizieren die Schüler/innen in ihrem privaten und beruflichen Alltag unterstützen. 				
Bildungsinhalte:				
Schwerpunkte				
<ul style="list-style-type: none"> der Vermittlung fachwissenschaftlicher Kenntnisse, der Internalisierung demokratischer und emanzipatorischer Haltungen, der Vermittlung fachdidaktischer Fähigkeiten zur Entwicklung von Unterrichtskonzepten, der Umsetzung und Übung in den Schulpraktischen Studien durch Planung, Durchführung und Evaluierung von Unterrichtseinheiten (einschließlich Leistungsfeststellung u. -beurteilung) 				
sind:				
Soziales Umfeld: Der Mensch als soziales Wesen; Vorurteile; Minderheiten und Randgruppen; Konflikte und Konfliktlösung; Formen des Zusammenlebens, Sexualität, Religion, Jugendschutz.				
Freizeitgestaltung; Gesundheits- und Umwelterziehung.				
Politische Parteien in Österreich: Geschichte, Programme, Organisationsformen; aktuelle Situation.				
Interessenvertretungen und Sozialpartnerschaft.				
Medien: Medienkompetenz, Medienkritik, Werbung und Konsumverhalten; Medieneinsatz im Unterricht; Analyse der approbierten Unterrichtsmaterialien.				
Grundlagen der politischen Urteils- und Handlungskompetenz: Vorurteile, Diskriminierung, Rassismus; Asyl- und Migrationspolitik; antirassistische Pädagogik.				

Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:

Die Studierenden ...

- entwickeln Unterrichtsmodelle zur kritischen Reflexion von gesellschaftlichen und persönlichen Normen und Werten von Jugendlichen.
- können adäquate Unterrichtssequenzen präsentieren, in welchen Schüler/innen lernen, ihre Standpunkte zu artikulieren und zu argumentieren.
- können Schüler/innen zur Einhaltung von Diskussionsregeln und zum wertschätzenden Umgang miteinander erziehen.
- Leiten zum kritischen Umgang mit Informationen an, wie etwa die Analyse von Parteiprogrammen oder Tageszeitungen und entwickeln Modelle zur Vermittlung von Medienkompetenz.
- können ihre erworbenen theoretischen Kenntnisse im Unterricht umsetzen.
- können Evaluations- u. Reflexionsmethoden anwenden, evaluieren und reflektieren den Unterricht anderer Lehrer/innen und ihr eigenes Lehrverhalten.

• Literatur:

Handbuch der Politischen Bildung; Gehrlich u. a.; Approbierte Schulbücher zur Politischen Bildung für Berufsschulen; Einschlägige Fachliteratur.

Lehr- und Lernformen:

Siehe Lehrveranstaltungsbeschreibung in PH-Online.

Leistungsnachweise:

Es erfolgt die Beurteilung einzelner Lehrveranstaltungen. Die Leistungsnachweise sind in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen in PH-Online ersichtlich.

Sprache(n):

Deutsch

BWP-3-1	Studienfachbereiche ECTS-Credits				Art LVA	Semesterwochen- stunden a 45 min		Echtstunden a 60 min		ECTS-Credits
	HW	FW	SP	ES		VO/SE/UE/..	Präsenz- studienanteile	Betreute Studienanteile gem § 37 HG	Betreute Studien- anteile gesamt (Präsenz+§ 37 HG)	
Politische Kommunikation										
Fachwissenschaften – Politische Kommunikation		2			SE	1		11,25	38,75	2
Fachdidaktik – Politische Kommunikation		2			SE	1	0,5	16,88	33,12	2
Schulpraktische Studien			2		UE	1		11,25	38,75	2
Summen		4	2			3,0	0,5	39,38	110,62	6

Kurzzeichen:	Modulthema:			
BWP-4-1	Globales Lernen			
Lehrgang:	Modulverantwortliche/r:			
PB	N.N.			
Semester:	ECTS-Credits:			
4.	6			
Dauer und Häufigkeit des Angebots:		Niveaustufe (Studienabschnitt):		
Einmal im Semester		-----		
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
x				x
Verbindung zu anderen Modulen:				
Bei lehrgangsübergreifenden Modulen:				
Studienkennzahl:	Lehrgangstitel:			Modulkurzzeichen:
Voraussetzungen für die Teilnahme:				
Absolvierung des Moduls 3; positive Absolvierung der Diagnoseveranstaltung				
Bildungsziele:				
Die Studierenden...				
<ul style="list-style-type: none"> erweitern ihre Sachkompetenz in Bezug auf Staatengemeinschaften und deren Einfluss auf Wirtschaft und Gesellschaft. setzen sich mit Globalisierungsprozessen und deren Auswirkungen auf Arbeits- und Lebenswelten in Österreich auseinander. Kennen Formen von Benachteiligungen und entsprechende emanzipatorische Bewegungen in der Gesellschaft und können diese Themen für den Unterricht aufbereiten. erwerben Techniken für gendergerechtes und-sensibles Arbeiten in der Klasse. erlangen die Fähigkeit zur Analyse von Einflussbereichen aus Politik und Gesellschaft auf die Schule. können die Bedeutung von Bildung und lebenslangem Lernen vermitteln. 				
Bildungsinhalte:				
Schwerpunkte				
<ul style="list-style-type: none"> der Vermittlung fachwissenschaftlicher Kenntnisse, der Internalisierung demokratischer und emanzipatorischer Haltungen, der Vermittlung fachdidaktischer Fähigkeiten zur Entwicklung von Unterrichtskonzepten, der Umsetzung und Übung in den Schulpraktischen Studien durch Planung, Durchführung und Evaluierung von Unterrichtseinheiten (einschließlich Leistungsfeststellung u. -beurteilung) 				
sind:				
Österreich in der Völkergemeinschaft: Friedenssicherung, Wirtschafts- und Militärbündnisse, Neutralität und umfassende Landesverteidigung; Industriestaaten und Entwicklungsländer; Terrorismus;				
Globalisierung: Auswirkungen auf Arbeitswelt und Wirtschaft.				
Europäische Union: Konflikte und Probleme innerhalb Europas und weltweit.				
Wirtschaftspolitik: Markt, Rationalisierung, Vollbeschäftigung, Interessen und wirtschaftspolitische Konzepte.				
Emanzipatorische Politik: Sexismus, Ausbeutung; Genderpolitik.				
Bildungspolitik: Bildung als Wert; Analyse des österreichischen Bildungssystems;				
aktuelle Auseinandersetzungen im Bereich der Bildung bzw. Berufsbildung; bildungspolitische Entwicklungsmöglichkeiten und Zielsetzungen.				
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:				

Die Studierenden ...

- können in ihrer Unterrichtsplanung Zusammenhänge zwischen Gesellschaft, Schule, Unterricht und Erziehung herstellen.
- erstellen Unterrichtssequenzen zu ausgewählten Fachthemen aus dem Bereich Staatengemeinschaft, Globalisierung, Wirtschaft und Arbeitswelt.
- können ihr erworbenes Wissen anhand von Fallbeispielen dokumentieren und Umsetzungsmöglichkeiten für den Unterricht präsentieren.
- können ihre erworbenen theoretischen Kenntnisse im Unterricht umsetzen.
- können Evaluations- u. Reflexionsmethoden anwenden, evaluieren und reflektieren den Unterricht anderer Lehrer/innen und ihr eigenes Lehrverhalten.

Literatur:

Handbuch der Politischen Bildung; Gehrlich u. a.; Approbierte Schulbücher zur Politischen Bildung für Berufsschulen; Einschlägige Fachliteratur.

Lehr- und Lernformen:

Siehe Lehrveranstaltungsbeschreibung in PH-Online.

Leistungsnachweise:

Es erfolgt die Beurteilung einzelner Lehrveranstaltungen. Die Leistungsnachweise sind in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen in PH-Online ersichtlich.

Sprache(n):

Deutsch

BWP-4-1	Studienfachbereiche ECTS-Credits				Art LVA	Semesterwochen- stunden a 45 min		Echtstunden a 60 min		ECTS-Credits
	HW	FW	SP	ES		VO/SE/UE/..	Präsenz- studienanteile	Betreute Studienanteile gem § 37 HG	Betreute Studien- anteile gesamt (Präsenz+§ 37 HG)	
Globales Lernen										
Fachwissenschaften – Globales Lernen		2			SE	1		11,25	38,75	2
Fachdidaktik – Globales Lernen		2			SE	1	0,5	16,88	33,12	2
Schulpraktische Studien			2		UE	1		11,25	38,75	2
Summen		4	2			3,0	0,5	39,38	110,62	6

Kurzzeichen: BWP-4-2	Modulthema: Wissenschaftliches Arbeiten und Reflexion			
Lehrgang: PB	Modulverantwortliche/r: N.N.			
Semester:				ECTS-Credits: 6
Dauer und Häufigkeit des Angebots: Einmal im Semester	Niveaustufe (Studienabschnitt): -----			
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
x				x
Verbindung zu anderen Modulen:				
Bei lehrgangsübergreifenden Modulen:				
Studienkennzahl:	Lehrgangstitel:			Modulkurzzeichen:
Voraussetzungen für die Teilnahme: Absolvierung des Moduls 4				
Bildungsziele: Eine Abschlussarbeit aus einem gewählten fachwissenschaftlichen Bereich sowie ein fachdidaktisches Portfolio für die Schulpraxis an Berufsschulen erstellen.				
Die Studierenden ...				
<ul style="list-style-type: none"> reflektieren ihren eigenen Lernzuwachs auf Grund des zu Beginn erstellten individuellen Bildungsplanes. kennen Evaluations- u. Reflexionsmethoden zur Evaluierung und Reflexion des Unterrichts und wenden diese an. erstellen eine wissenschaftliche Arbeit aus dem Bereich Politische Bildung. kennen Moderations- und Präsentationsmethoden und wenden diese an. 				
Bildungsinhalte:				
Erstellung der unter "Bildungsziele" genannten Arbeiten Evaluation u. Reflexion auf Grund des individuellen Bildungsplans unter Einbeziehung des Portfolios. Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit.				
Schwerpunkte				
<ul style="list-style-type: none"> der Vermittlung fachwissenschaftlicher Kenntnisse, der Internalisierung demokratischer und emanzipatorischer Haltungen, der Vermittlung fachdidaktischer Fähigkeiten zur Entwicklung von Unterrichtskonzepten, der Umsetzung und Übung in den Schulpraktischen Studien durch Planung, Durchführung und Evaluierung von Unterrichtseinheiten (einschließlich Leistungsfeststellung u. -beurteilung) 				
sind:				
ausgewählte Themen aus den vorangegangenen Lehrgangswochen; Modelle für die Kommunikation im Unterricht: Diskussion, Gesprächsführung, Expertengespräch, Dialog unter Berücksichtigung interkultureller Aspekte. Präsentation und Moderation: Einsatz von Moderations- und Visualisierungstechniken (zum Gebrauch des lehrenden im Unterricht und zur Vermittlung an die Schüler/innen).				

Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:

Die Studierenden ...

- können präsentieren, moderieren, visualisieren und leiten die Schüler/innen dazu an.
- können wissenschaftliche Texte aus dem Fachbereich analysieren und interpretieren und daraus Ideen für den eigenen Unterricht ableiten.
- können wissenschaftliche Arbeiten aus dem Bereich Politische Bildung erstellen, evaluieren und präsentieren.
- beschreiben und präsentieren Unterrichtssequenzen der Politischen Bildung, die die persönliche Sach-, Urteils- und Handlungskompetenz (Medien und Methodenkompetenz) von Schüler/innen erweitern.

Literatur:

Themenspezifisch

Lehr- und Lernformen:

Siehe Lehrveranstaltungsbeschreibung in PH-Online.

Leistungsnachweise:

Mündliche, schriftliche und praktische Leistungsnachweise gemäß Veranstaltungsprofil (<https://www.ph-online.ac.at>). Erstellung und Präsentation einer fachwissenschaftlichen Abschlussarbeit im Umfang von 15.000 bis 20.000 Zeichen Originaltext und eines schulpraktischen und fachdidaktischen Portfolio lt. Prüfungsordnung im Umfang von 15.000 bis 20.000 Zeichen Originaltext. Unter Originaltext werden der vom Verfasser/von der Verfasserin selbständig verfasste Text, selbst erstellte Tabellen und Grafiken verstanden.

Sprache(n):

Deutsch

BWP-4-2	Studienfachbereiche ECTS-Credits				Art LVA	Semesterwochen- stunden a 45 min		Echtstunden a 60 min		ECTS-Credits
	HW	FW	SP	ES		VO/SE/UE/..	Präsenz- studienanteile	Betreute Studienanteile gem § 37 HG	Betreute Studien-anteile gesamt (Präsenz+§ 37 HG)	
Wissenschaftliches Arbeiten und Reflexion										
Fachwissenschaften – Wissenschaftliches Arbeiten und Reflexion		1			SE	0,5		5,63	19,37	1
Fachdidaktik – Wissenschaftliches Arbeiten und Reflexion		2			SE	1	0,5	16,88	33,12	2
Wissenschaftliches Arbeiten		3			SE	1		11,25	63,75	3
Summen		6				2,5	0,5	33,76	116,24	6

2.8 PRÜFUNGSORDNUNG

Anlage Prüfungsordnung für (Hochschul-)Lehrgänge.

2.9 INKRAFTTRETEN

Gültig ab WS 2017/18 aufsteigend.